

	<p>Objekt: Valens</p> <p>Museum: Antiken- und Abguss-Sammlung der Philipps-Universität Marburg Biegenstraße 11 35032 Marburg 06421 / 28-22341 arch-sem@staff.uni-marburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: MR149a</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Münztyp ist unter Valentinianus I. entstanden und wurde unter Gratianus weiter geprägt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valens mit Perldiadem n. r. Perlkreis.

Rückseite: Thronende Roma mit Helm n. l., hält in der r. Hand einen Globus mit Victoria und in der l. Hand einen Speer. Perlkreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.99 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	367-378 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hans Werner Ritter (1934-2017)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- RIC IX S. 19 Nr. 27e,1 (24. August 367-17. November 375 n. Chr.).
- typgleich: RIC IX S. 22 Nr. 45b,1 (17. November 375-9. August 378 n. Chr.).